ZAHNÄRZTLICHER
anzeiger

B4993D, 70. Jahrgang, 10.01.2024 01 | 2024

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts

BKI/Copyright: mineart1995 – stock.adobe.com

HAPPY
NEW
YEAR

Editorial_Und ein neues Jahr beginnt | Nachlese BLZK_Klare Botschaft | Telematik_Kein Anschluss unter dieser Anbindung | Projekt_Alterszahnmedizin | GIM_Mitarbeitermanagement | ZFA_Abschlussprüfung |

„Wer jeden Tag das Rechte schafft, der schafft im Jahr das Rechte." (Friedrich Wilhelm Weber, 1813 – 1894, dt. Arzt)

WWW.ZBVMUC.DE

Und ein neues Jahr beginnt...

Was sind unsere Erwartungen für das neue Jahr in privater und beruflicher Hinsicht?

Ich erhoffe mir das Ende zweier unerträglicher Kriege, ein Ende des unerträglichen Leids, welches in der Ukraine, Russland, Israel und Gaza die Menschen beeinträchtigt und tötet. Hier und dort sterben Kinder und Unschuldige, weil die Vertreter der Staaten nicht verhandeln wollen oder können. Hoffentlich gehören diese beiden Kriege im Jahr 2024 der Geschichte an.

Wie klein erscheinen vor einem solchen Hintergrund unsere Probleme hier, da wird gestritten in den Körperschaften über eine Wahl. Auch in diesem Fall wünsche ich mir ein baldiges Ende der Auseinandersetzung, zum Wohle der Zahnärztinnen und Zahnärzte in München.

Für uns in den Praxen wünsche ich ein Ende der Budgetierung in den kassenzahnärztlichen Bereichen, sowie eine endlich leistungsgerechte Anpassung der Punktwerte der GOZ.

Wie kann es sein, dass eine Gebührenordnung über 30 Jahre nicht angepasst wird, den Zahnärztinnen und Zahnärzten aber immer größere Kosten für TI und Verwaltung aufgebrummt werden? Wie kann es sein, dass in einem reichen Land wie Deutschland die Krankenkassen nicht genügend Geld für die Behandlung ihrer Versicherten zur Verfügung stellen und die Zahnärztinnen und Zahnärzte dies ausbaden müssen? Wie kann es sein, dass das Image der Zahnärztinnen und Zahnärzte in der Gesellschaft und bei unserem Gesundheitsminister immer noch das der Großverdiener ist? Wir müssen endlich wieder zu einer leistungsgerechten Bezahlung kommen, auch, damit die zahnmedizinischen Fachangestellten besser bezahlt werden können. Das würde schon ein großes Stück gegen den Fachkräftemangel helfen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich möchte Sie nochmals bitten, uns im ZBV zu unterstützen. Es wird zu Jahresbeginn wieder einige Berufsinfomessen an weiterführenden Schulen und der Arbeitsagentur geben. Es wäre wunderbar, wenn Sie sich bei diesen Messen als Vertreter der Münchner Zahnärztinnen und Zahnärzte und des ZBV bereitfänden, den jungen Schülerinnen und Schülern Informationen über den Beruf ZFA und die Möglichkeiten, die dieser Beruf bietet, nahe zu bringen. ZBV und Kammer stellen hierfür Informationsmaterial zur Verfügung. Es wäre ein schönes Zeichen des Interesses aus der Münchner Zahnärzteschaft heraus. Wir wissen, dass es nicht leicht ist, sich für diese Tätigkeiten Zeit zu nehmen. Bitte melden Sie sich im ZBV!

Persönlich wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Neuen Jahr vor allem anderen Gesundheit, denn ohne Gesundheit ist alles nichts. Mögen Sie alle Widrigkeiten in Praxis und Privatleben meistern und die Freude an unserem Beruf nicht verlieren.

Dr. Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende des Vorstands ZBV München Stadt und Land

editorial

01

Editorial	02
Klare Botschaft an die Politik	04
Die Telematik Kein Anschluss unter dieser Anbindung	06
Bericht zur Gutachtertagung am 25.11.2023 in Erlangen	08
Eine Lanze für die aufsuchende Betreuung brechen!	08
GIM-Praxis: Mitarbeitermanagement – Interne Kommunikation verbessern	09
apoBank-Stiftung: Rund 70.000 Euro für elf gemeinnützige Projekte und vier Deutschlandstipendien	10
Alle Jahre wieder – die Abschlussprüfung im Januar!	11
ZBV München Fortbildung 2024	12
Montagsfortbildung 2024	18
Beratung und Termine	20
Impressum	22
ZBV Oberbayern Fortbildungen 2024	24
ZBV München Stadt und Land Vorstand	25
Verschiedenes	27

oben links, unten rechts: Bayerische Delegierte der Vollversammlung der BLZK
oben rechts: Kammer-Präsident Dr. Dr. Frank Wohl (re.) und Dr. Rüdiger Schott (1. Vors. der KZVB und Mitglied im BLZK-Vorstand, li.) verabschieden den langjährigen Referenten für Freie Berufe und Europa und früheren BLZK-Präsidenten ZA Michael Schwarz
unten links: Der Vorstand und die Versammlungsleitung bei der ersten ordentlichen Vollversammlung nach dem Amtsbeginn Ende 2022

Klare Botschaft

an die Politik

Bericht über die ordentliche Vollversammlung der Bayerischen Landeszahnärztekammer (BLZK) am 24. November 2023 im Zahnärztehaus München

Nach dem Amtsantritt des neuen Vorstands und der Wahl der Delegierten aus den bayerischen zahnärztlichen Bezirken 2022 fand die erste ordentliche Vollversammlung (VV) der BLZK im November 2023 statt und markierte zugleich einen bedeutenden Meilenstein. Die Versammlung, die von einer Atmosphäre der Erneuerung und Geschlossenheit geprägt war, verlief äußerst erfolgreich und setzte damit ein positives Signal für die Zukunft der Kammerarbeit. Der neue, 15-köpfige BLZK-Vorstand unter der Führung des Präsidenten Dr. Dr. Frank Wohl und der Vizepräsidentin Dr. Barbara Mattner präsentierte eine umfassende Agenda mit wichtigen Anträgen, die auf breite Zustimmung der Delegierten stießen. Die Geschlossenheit der Versammlung spiegelte sich in der einstimmigen Annahme sämtlicher Anträge wider, was eine positive Bilanz für die Veranstaltung und eine klare Botschaft an die politischen Entscheidungsträger darstellte.

DIE ZENTRALEN BESCHLÜSSE IM WORTLAUT:

Protest: „Es reicht, Herr Lauterbach!“

„Die Delegierten der BLZK beauftragen den Vorstand mit der Organisation und Durchführung eines Informations- und Protesttags in München unter dem Motto „Es reicht, Herr Lauterbach“ gegen die aktuelle Gesundheitspolitik der Bundesregierung. Wünschenswert wäre hierbei eine Zusammenarbeit mit anderen heilberuflichen Körperschaften und Verbänden.“

Inhabergeführte, freiberufliche Praxisstrukturen stärken

„Die inhabergeführten, freiberuflichen Praxisstrukturen können die Patientenbedürfnisse in bester Qualität abdecken. Diese Struktur hat Deutschland an die Weltspitze der Mundgesundheit geführt (...).

Diese Praxisstruktur gilt es, durch die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen zu stärken. Die Budgetierung ist mit sofortiger Wirkung zu beenden. Nur dann kann die Bevölkerung von einer modernen Zahnheilkunde vollumfänglich profitieren.“

Europäischer Gesundheitsdatenraum

„Die Vollversammlung fordert den EU-Gesetzgeber und die Bundesregierung auf, im Zuge des geplanten Europäischen Gesundheitsdatenraums den hohen Schutz der Gesundheitsdaten zu gewährleisten, die ärztliche Schweigepflicht zu garantieren sowie den Kosten- und Verwaltungsaufwand für die Angehörigen der Heilberufe zu vermeiden.“

GOZ-Punktwert endlich anpassen / Honorierung zahnärztlicher Tätigkeit gestalten

„Die Vollversammlung der Bayerischen Landeszahnärztekammer fordert den Verordnungsgeber mit allergrößtem Nachdruck dazu auf, den seit 35 Jahren unveränderten Punktwert sofort im erforderlichen Maß anzuheben und gleichzeitig eine Dynamisierung einzuführen.(...)“

Bild/Copyright: BLZK

Bürokratieabbau

„Die Vollversammlung der Bayerischen Landeszahnärztekammer fordert den Gesetzgeber auf, die Vorschläge zum Bürokratieabbau von BZÄK, BLZK, KZBV und KVB aus den bekannten Papieren zum Bürokratieabbau zeitnah umzusetzen.“

ZFA-Fachkräfte für die Praxen

„Die Vollversammlung der Bayerischen Landeszahnärztekammer fordert die Bundesregierung sowie die Bayerische Staatsregierung dazu auf:

- infrastrukturelle Maßnahmen zu ergreifen, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Attraktivität und Chancen einer Beschäftigung, entsprechend des Bedarfs von Angehörigen der Heilberufe und ihrer Mitarbeiter/-innen, fördern,
- durch eine Weiterentwicklung der Vergütungssysteme der zahnärztlichen Versorgung (BEMA und GOZ), um Personalkostensteigerungen durch die Krankenkassen bzw. Krankenversicherungen für ZFA perspektivisch über GKV und PKV zu refinanzieren.“

Alternative zur ePA schaffen

„Die Vollversammlung fordert als Alternative zur elektronischen Patientenakte (ePA) die individuelle Speicherung der Gesundheits- und Krankheitsdaten auf patienteneigenen Datenträgern. (...)“

Opt-in für die ePA

„Die Vollversammlung fordert für die elektronische Patientenakte (ePA) statt des geplanten opt-out-Verfahrens ein opt-in-Verfahren. Nur mit einem opt-inVerfahren wird der Patientensouveränität ausreichend Rechnung getragen.“

Digitalisierung – ja, wenn sie nutzt!

„Die Vollversammlung fordert den Gesetzgeber auf, die Digitalisierung im Gesundheitswesen so zu gestalten, dass Zahnärztinnen und Zahnärzten eine Arbeitsentlastung und Kostenersparnis und dadurch ein Mehrwert für die Patientenbehandlung und die Praxisorganisation entstehen.“

Die ordentliche BLZK-Vollversammlung 2023 spiegelte insgesamt eine positive, richtungsweisende Entwicklung wider. Die klare Geschlossenheit bei der Annahme der Anträge des Vorstands unterstrich nicht nur die Einigkeit der Zahnärztinnen und Zahnärzte in der Versammlung, sondern setzte auch ein deutliches Signal an die Politik, dass die Zahnärzteschaft in Bayern entschlossen ist, aktiv an der Gestaltung der Zukunft der Zahnmedizin teilzunehmen.

Dr. Sascha Faradjli
Stv. Vorsitzender der BLZK-Vollversammlung

LESERBRIEF

Die Telematik

Kein Anschluss unter dieser Anbindung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine der gesundheitspolitischen Zumutungen ist zweifelsohne die von der derzeitigen Bundesregierung als beispielloser Erfolg gepriesene Digitalisierung im Gesundheitswesen. Endlich alles virtuell, endlich alles schnell. Das neue Deutschlandtempo hält Einzug in die Praxen und Herr Lauterbach verkündet auf der Homepage des Bundesgesundheitsministeriums:

„Wenn wir bei der Digitalisierung einen Durchbruch schaffen, verändert das die praktische Medizin in Deutschland."

Toll! Aber Moment mal:
Wen meint Lauterbach denn genau mita „**wir**"?

Im Folgenden können Sie anhand des Ablaufes eines Updates des Konnektor (Laufzeit)-Zertifikates durchlesen, wen der Bundesgesundheitsminister mit „**wir**" meint:

Anfang Oktober 2023
Hinweis unseres IT-Administrators, dass folgende TI-Update-Maßnahmen nötig sind und somit bevorstehen:
- Update des Konnektor(Laufzeit)-Zertifikats noch dieses Jahr
- neue SMC-B Karte bis Ende Januar 2024
- neue SMC-K Karte bis Ende März 2024

Umgehend wird das Update des Konnektor Zertifikats bei der entsprechenden Firma (MZD) bestellt (Die Bestellung läuft telefonisch. Die Bestätigung der Bestellung muss nochmals elektronisch per Anklicken des Bestätigungslinks erfolgen.)

Da die Firma (MZD) für die Implementierung des Zertifikats ein Subunternehmen (PC-Spezialist 365) beauftragt, läuft die Koordination der Implementierung des Zertifikatupdates von nun über das Subunternehmen:

30.10.2023
Emailkontakt mit dem Subunternehmen:
Terminfestlegung für den 10.11.2023 um 13:00 Uhr (außerhalb der Sprechzeit).

10.11.2023
13:00 –14:30 Uhr
Der Hardware-ITler von PC-Spezialist versucht erfolglos das neue Zertifikat per Fernwartung zu implementieren, schafft dies aber nicht – das Praxisverwaltungssystem läuft danach stabil weiter.

22.11.2023
13:15 –14:45 Uhr
Der zweite Versuch des Hardware-IT-Spezialisten per Fernwartung findet wieder erfolglos statt. Hierbei wird jedoch das Praxisverwaltungssystems derart beeinträchtig, dass fortan keine Versicherungskarten eingelesen werden können, das EBZ oder KIM benutzt werden kann. Der IT-Spezialist gibt an, er müsse das Problem an eine höhere Stelle weitergeben und um Rückmeldung innerhalb von 24 Stunden warten.

23.11.2023
Die Praxis ist quasi von der TI her „offline". Eine Rückmeldung des IT-Spezialisten erfolgt am Nachmittag telefonisch. Für den nächsten Tag wird vor Sprechzeitbeginn ein Termin zur Behebung des Problems vereinbart.

24.11.2023
08:00 – 10:30Uhr
Der IT-Spezialist implementiert per Fernwartung das Zertifikat auf dem Konnektor erfolgreich. Die Praxisverwaltungssoftware kann aber immer noch nicht korrekt arbeiten, da das Zertifikat nicht ordnungsgemäß in die PVS eingebunden werden kann.

- 10:30 – 12:45Uhr
  Warten in der Telefonwarteschlange des PVS-Supports
- 12:45 Uhr
  Der Support des PVS-Systems versucht zunächst das Problem ausfindig zu machen, kann aber aus Gründen der Haftung nicht außerhalb des PVS-Systems Einstellungen vornehmen. Deshalb muss der Hardware-IT-Spezialist kurzfristig angerufen und in den Ablauf erneut eingebunden werden. Eine direkte Kommunikation (z.B. über Weitergabe der Telefonnummer) wird hierbei sofort von Seiten des PVS-Supports abgelehnt.
  Aus diesem Grund entsteht die skurile Situation, dass der Support des PVS und der Hardware-IT-Spezialist per Fernwartung sich auf das System schalten und ich beide in separaten Telefonleitungen (Telefone auf Laut gestellt) moderieren darf, ohne zu wissen, was da im Detail nötig ist.
- 13:50 Uhr
  Das System läuft wieder stabil und fehlerfrei. EBZ, KIM, etc. sind wieder vollumfänglich nutzbar.

  Folgende Arbeiten sind anschließend in Folge dessen noch zusätzlich zu leisten:
  Nachtragen der Versicherungsnachweise der Patienten vom 22.11. – 24.11.2023.

Der Ausblick ist nicht besser, denn zur Implementierung der SMC-B und der SMC-K Karten im Januar und März 2024 erwarten uns wieder ähnliche Probleme.

Und selbstverständlich muss jeder, der diesen Irrsinn nicht mit macht, mit einer Honorarkürzung um 2,5% rechnen, ausgeführt von unserer Standesvertretung, der KZVB. Wir bestrafen uns quasi selbst für die Unfähigkeit und Unzulänglichkeit des Gesetzgebers, der sich mit irgendwelchen fiktiven Errungenschaften in der Öffentlichkeit rühmt, derweil immer weniger Zeit für die Behandlung unserer Patienten übrig bleibt, derweil der Frust in den Praxen immer größer wird, derweil immer mehr Praxen in Existenznöte geraten und derweil immer mehr Geld in Softwareunternehmen, deren Subunternehmen und deren Subsubunternehmen verschwindet, welches viele Praxen gut gebrauchen könnten.

Denn ebenso selbstverständlich wird dieser Aufwand weder vergütet noch entschädigt. Das „gehört dazu". Zu was eigentlich? Ach ja, da war doch was:

Wenn man schon eine AIT für 90€ durchführen kann, dann kann man auch stunden- und tagelang versuchen, ein Konnektor-Update durchzuführen.

Wie so oft wird Gesundheitspolitik ohne Blick für die Realität in den Praxen erzwungen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, gestatten Sie mir bitte die Frage:

Möchten „wir" so weitermachen?

Herzlich,
Ihr/ Euer Zsolt Zrinyi

Bild/Copyright: peterschreiber.media – stock.adobe.com

Bericht zur Gutachtertagung am 25.11.2023 in Erlangen

Die Tagung hat pünktlich um 9.00 begonnen und war gut besucht, ein Großteil der bayerischen Gutachter der KZVB war anwesend. Leider war Prof. Dr. Dr. Schlegel als Referent des Gutachterreferats verhindert. Dr. Schott und Dr. Albrecht führten zu Beginn der Tagung aus, dass es in Bayern 195 einvernehmlich bestellte GutachterInnen gibt, die, mit Ausnahme der KFO – Gutachten, ca. 16.000 Gutachten pro anno erstellen. Die KZVB-Gutachter übernehmen so eine wichtige Aufgabe, die gesetzlichen Reglungen in die Praxis umzusetzen. Dieses Jahr wurden 40 Gutachter ausgelost, die jeweils fünf Gutachten in anonymisierter Form aus den Bereichen Zahnersatzplanung, Parodontologie und Zahnersatzbeurteilung einzureichen haben. Mit dieser Regelung wird eine angemessene Qualitätssicherung eingeführt.

Der erste Fachvortrag hatte das Thema „Konstruktive und rekonstruktive MKG-Chirurgie“ gehalten von Prof. Dr. Dr. Marco Kesting. Die Ausführungen zu modernen Chirurgietechniken waren fachlich sehr interessant, der enge Bezug zur Tätigkeit als Gutachter im Rahmen kassenzahnärztlicher Versorgung war schwer erkennbar.

Der zweite Fachvortrag von Prof. Dr. Stephan Eitner hatte im Hinblick auf die Gutachtertätigkeit viel Substanz. Das Thema „Zahnmedizin und Psychologie – Valide Zusammenhänge zwischen der Psyche und den Zähnen unter klinischen sowie pharmakologischen Gesichtspunkten“. Insbesondere bei der Beurteilung von Versorgungen nach prothetischen Behandlungen kann die psychische Konstitution der/des PatientIn, im Zusammenhang mit der pharmakologischen Medikation, der Erwartungshaltung und der Compliance eine mitentscheidende Rolle spielen. Diese Zusammenhänge hat der Vortragende anschaulich herausgearbeitet. Die Auswirkungen einer Dysmorphophobie (extremes Selbstmonitoring), sowie die Bedeutung der Begriffe „Krankheitsgefühl“ und „Krankheitswert“ hat er genauer erläutert. Der Vortrag hat den Einfluss der Psyche auf den Behandlungserfolg und auf die gutachterliche Einschätzung, ob Behandlungsfehler vorliegen, in vielfältiger Weise aufgezeigt. Nach dem Mittagessen hat Prof. Dr. Lina Gölz die Bedeutung der KFO für die Traumatologie herausgestellt. Es war durchaus nicht uninteressant, welche Möglichkeiten in der fachübergreifenden Zusammenarbeit zwischen KFO und Traumatologie heute gegeben sind, für die gutachterliche Arbeit waren die Ausführungen nur wenig hilfreich.

Der nächste Vortrag sollte sich mit der Bewertung von Gutachten unter Berücksichtigung der radiologischen Befunde befassen. Er führte hilfreiche Beispiele für Möglichkeiten korrekter Formulierungen in den Gutachten an.

Nach der Kaffeepause wurden seitens der Gutachter vielfältige Fragen gestellt, die von Dr. Reinhold, Dr. Albrecht und Dr. Rottner ausführlich und kenntnisreich beantwortet.

Im Nachgang betrachtet waren die Beiträge zur sprachlichen Gutachtengestaltung sehr hilfreich und die Fachvorträge haben uns einen umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der Zahnmedizin geboten.

Dr. Frank Hummel

EINE LANZE FÜR DIE AUFSUCHENDE BETREUUNG BRECHEN!

Wir Münchener ZahnärztInnen sind Vorreiter und Teil eines Leuchtturmprojektes, das dazu geführt hat, dass die Pflegeeinrichtungen in München flächendeckend zahnmedizinisch betreut sind. Das ist nicht selbstverständlich. In weiten Teilen Bayerns werden nur ca. 1/3 der Einrichtungen von ZahnärztInnen regelmäßig besucht.

Wir sollten allerdings die 80% der Pflegebedürftigen, die im häuslichen Umfeld leben, nicht vergessen. Der Anteil derer, die zu Hause versorgt werden, nimmt überproportional zu, denn Pflege in der Einrichtung ist bereits sehr kostenintensiv und wird sich weiter verteuern.

Wir sind uns einig, dass die aufsuchende zahnmedizinische Versorgung dieser Bevölkerungsgruppe nur schwierig abzubilden ist. So bleibt nur die Intensivierung der Prävention, als Weg die zahnmedizinische Versorgung zu verbessern. Das bedeutet, dass die Ausbildung zur Mundpflege in der Pflege von ambulant tätigen Pflegekräften und pflegenden Familienangehörigen intensiviert werden muss. Um die Vielzahl der dafür notwendigen Präsenz- und Onlinefortbildungen zu bewältigen, ist viel man- and womanpower erforderlich. Deshalb suchen wir Kolleginnen und Kollegen, die diese wichtige und schöne Aufgabe mitübernehmen wollen.

Das Referat für Alterszahnheilkunde des ZBV München sorgt für die Organisation, stellt bewährte Vorträge der DGAZ und LAGP zur Verfügung und übernimmt die Terminierungen für die Fortbildungen. Für die eigentliche Vortragstätigkeit sind wir auf ihre Mitarbeit angewiesen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich Kolleginnen und Kollegen bereitfinden, die eine oder andere Fortbildung durchzuführen. Wir versuchen auch die einzelnen Volkshochschulen für das Projekt zu gewinnen. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit ihr (sein) soziales Engagement im Praxisumfeld zu zeigen.

Das Münchener Leuchtturmprojekt Alterszahnmedizin wird so noch intensiver leuchten!

Dr. Frank Hummel

Mitarbeitermanagement

Interne Kommunikation verbessern

GRÜN • INTELLIGENT • MODERN

Eine optimale interne Kommunikation trägt zur bestmöglichen Durchführung von Behandlungen, Terminvereinbarungen, Abrechnungen und anderen administrativen Aufgaben bei. Darüber hinaus fördert eine gute Kommunikation ein harmonisches Arbeitsumfeld, in dem die Mitarbeiter motiviert sind und ihr Bestes geben können. Eine gute interne Kommunikation hat das Ziel, das Praxismanagement grundlegend und auf verschiedenen Ebenen zu fördern.

Die Aufgaben der internen Kommunikation sind:

- Ein gemeinsames Verständnis von Arbeit, Sinn, Zweck und Bedeutung zu vermitteln.
- Die gemeinsame Erreichung der Ziele und Umsetzung der Praxisvision zu fördern.
- Ein wechselseitiger Kommunikationskanal zwischen Praxisunternehmen und Mitarbeitenden.
- Ein systematisches Vorgehen zur Bewertung von Engagement und Kompetenz zu gewährleisten.
- Eine systemische Betrachtung des gesamten Unternehmens zu ermöglichen.
- Die interne Kommunikation in die Gesamtstrategie des Praxisunternehmens einzubetten.

In der Praxis können verschiedene Herausforderungen die interne Kommunikation beeinträchtigen. Das sind beispielsweise:

Zeitliche Einschränkungen
Die Abläufe in den Praxen sind oft angespannt und zeitempfindlich. Mitarbeiter haben nur wenig Zeit, um wichtige Infos auszutauschen oder Probleme zu besprechen.

Hierarchien und Rollen
Eine klare Hierarchie und damit verbundene Rollen in der Praxis können dazu führen, dass Mitarbeiter zögern, ihre Meinung oder Bedenken zu äußern, insbesondere gegenüber der Praxisleitung.

Unterschiedliche Arbeitsbereiche
In der Zahnarztpraxis arbeiten verschiedene Fachdisziplinen wie Zahnärzte, Praxismanager, Prophylaxe-Fachkräfte, Behandlungs-Assistenten, Verwaltungspersonal und Zahntechniker. Jeder hat spezifische Aufgaben und Verantwortlichkeiten, was die Kommunikation herausfordernd machen kann.

Schaffen Sie für eine funktionierende Mitarbeiterkommunikation die richtigen Rahmenbedingungen. Wählen Sie einen Kommunikationsansatz, der dazu geeignet ist, Vertrauen aufzubauen. Denken Sie stets nach, welche Worte Sie wählen, bevor Sie Ihre Weisungen oder Informationen gegenüber einer Einzelperson oder dem Team kommunizieren.

Beheben Sie gemeinsam mit Ihrem Team Kommunikationsprobleme. Entwickeln Sie gemeinsam Kommunikationsmethoden, die für alle verbindlich gelten. Ein effektives Kommunikationssystem fördert nicht nur das Verständnis zwischen Teammitgliedern, sondern stärkt auch das Arbeitsklima. Um die Kommunikation zu optimieren, können folgende Maßnahmen ergriffen werden:

1. **Regelmäßige Teambesprechungen**:
   Implementieren Sie regelmäßige Teambesprechungen, um Informationen auszutauschen, Herausforderungen zu besprechen und gemeinsame Ziele zu definieren. Dies fördert eine offene Kommunikationskultur.
2. **Klare Kommunikationswege:**
   Etablieren Sie klare Kommunikationswege, um sicherzustellen, dass Informationen effizient fließen. Dies kann die Nutzung von digitalen Plattformen, internen Nachrichtensystemen oder festen Zeiten für Besprechungen beinhalten.
3. **Teamtraining:**
   Bieten Sie Schulungen zur effektiven Kommunikation an, um Missverständnisse zu minimieren und sicherzustellen, dass alle Teammitglieder über die notwendigen Fähigkeiten verfügen, um erfolgreich zusammenzuarbeiten.
4. **Förderung eines offenen Dialogs:**
   Schaffen Sie eine Atmosphäre, in der Teammitglieder ihre Meinungen und Ideen offen äußern können. Ein offener Dialog fördert die Zusammenarbeit und führt zu innovativen Lösungen.
5. **Digitalisierung nutzen:**
   Implementieren Sie digitale Kommunikationstools, um schnell und effizient Informationen auszutauschen. Dies kann die Verwendung von Team-Chat-Plattformen oder Projektmanagement-Tools umfassen.
6. **Rollen und Verantwortlichkeiten klären:**
   Definieren Sie klare Rollen und Verantwortlichkeiten für jedes Teammitglied. Dies hilft, Missverständnisse zu vermeiden und sicherzustellen, dass alle ihre Aufgaben verstehen.

Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen kann die Team-Kommunikation in der Zahnarztpraxis verbessert werden, was letztendlich zu einer effizienteren und harmonischeren Arbeitsumgebung führt. Eine klare und offene Kommunikation trägt dazu bei, die Patientenversorgung zu optimieren und die Zufriedenheit sowohl der Mitarbeiter als auch der Patienten zu steigern.

Ihr Dr. Thomas Maurer

apoBank-Stiftung: Rund 70.000 Euro für elf gemeinnützige Projekte und vier Deutschlandstipendien

Das Gelände der Berufsschule für Mädchen in Malawi
(Bilder/Copyright:Herrnhuter Missionshilfe e.V.)

21. Dezember 2023_Zahnmedizinische Versorgung in Waisenhäusern, Schulen und Kliniken in Nepal, Bereitstellung von medizinischen Instrumenten für Patientinnen mit Geburtsverletzungen für ein Krankenhaus in Burkina Faso oder Sanierung einer Krankenstation in Guinea – das sind nur drei Beispiele an Hilfsinitiativen, die der Beirat der apoBank-Stiftung in seiner letzten Sitzung in diesem Jahr zur Förderung empfahl. Insgesamt elf Projekte und vier Deutschlandstipendien in heilberuflichen Fächern werden in den kommenden Monaten finanziell mit rund 70.000 Euro unterstützt.

Best Practice
Dazu gehört unter anderem ein Hilfsprojekt der Herrnhuter Missionshilfe, die eine Krankenstation am Atsikana Walani-Berufsschulzentrum in Malawi errichten möchte. Dort leben und wohnen ausschließlich Mädchen und junge Frauen, die alle aus stark benachteiligten Verhältnissen – häufig mit Gewalterfahrung – stammen. Das Krankenzimmer mit einer kleinen Notfall-Apotheke auf dem Gelände der Berufsschule soll bei Verletzungen und bei Erkrankungen genutzt werden, aber auch einen geschützten Raum für Gespräche bei mentalen, schambesetzten Problemen, die durch sexualisierte Gewalt entstehen, bieten.

Eine weitere geförderte Hilfsinitiative kommt von ASPMT Deutschland e.V. Die Abkürzung steht für „Association pour la Santé et la Prévention des Maladies Tropicales“ und benennt den Kernauftrag des gemeinnützigen Vereins, der sich für die medizinische Versorgung und Hygiene, aber auch für Bildung, und Umweltschutz in westafrikanischem Togo engagiert. Die apoBank-Stiftung wird das Vorhaben „mobile Klinik“ finanziell ermöglichen, damit kann eine Art hausärztliche Versorgung auch in den entlegensten Gebieten Togos stattfinden.

Doch auch in Deutschland gibt es durchaus Bedarf an Unterstützung, so organisiert beispielsweise der gemeinnützige Verein „Der Bunte Kreis Duisburg“ die sozialmedizinische Nachsorge von Familien mit schwer erkrankten Kindern, die einen besonders hohen Betreuungsaufwand haben. Die zusätzliche Förderung ermöglicht den Case Managerinnen des Vereins, die Familien im Umgang mit dem schwerkranken Kind und bei der Organisation ihres Alltags so lange zu unterstützen, bis sie ein weitgehend selbständiges Leben in möglichst guter Qualität führen können.

Gesundheitliche Versorgung fördern
Seit acht Jahren finanziert die apoBank-Stiftung mit ihrem Programm „einfach helfen“ gemeinnützige bzw. mildtätige Projekte, die Gesundheitsversorgung in Deutschland unterstützen, oder zu mehr Bildung, Gesundheitserziehung und medizinischer Versorgung im Ausland verhelfen. Unter dem Motto „gemeinsam wachsen“ fördert sie zusätzlich die persönliche Weiterentwicklung angehender Heilberuflerinnen und Heilberufler, indem sie durch finanzielle Zuschüsse sozialmedizinische Projekte der Studierenden und deren ehrenamtliche Auslandseinsätze ermöglicht.

Initiativen, die diesen Kriterien entsprechen, können an die Stiftung laufend adressiert werden. Der nächste Termin zur Einreichung der Förderanträge ist der 15. März 2024. Informationen zu dem Antragsverfahren und den Bedingungen finden sich auf den Internetseiten der apoBank-Stiftung.

- Themen: Gesundheit, Gesundheitswesen, Pharmazeutik Finanzen, Aktien, Private Ersparnisse
- Kategorien: apoBank-Stiftung Gesundheitsmarkt

Kontakt
Anita Widera, Pressereferentin
anita.widera@apobank.de
Tel.: 0211 5998 153

Landeshauptstadt München – Referat für Bildung und Sport

Alle Jahre wieder – die Abschlussprüfung im Januar!

Online Anmeldung ab sofort: https://zfa.musin.de/anmeldung/online-anmeldung/

Hat Ihre Praxis Auszubildende, die im Januar 2024 die Abschlussprüfung zur ZFA ablegen?

Die Auszubildenden, die daran teilnehmen, können sich auf der Homepage der Berufsschule über den aktuellen Stand der Termine informieren. Hier erfahren sie ihre Prüfungsnummer, den Raum in dem sie ihre schriftliche und praktische Prüfung abzulegen haben, die Terminpläne und noch vieles mehr.

- Die Durchführung der Prüfung liegt in den Händen des ZBV – Ansprechpartner ist Herr Cosboth (Tel. 089-72480 308).
- Seit dem 1. Januar 2020 gibt es einen gesetzlichen Anspruch auf einen bezahlten freien Tag vor der schriftlichen Abschlussprüfung, der allen Auszubildenden in § 15 BBiG gewährt wird.
- Die schriftliche Prüfung beginnt am Mittwoch, 17. Januar 2024 pünktlich um 8:30 Uhr.
- Die PrüfungsteilnehmerInnen müssen sich auf Verlangen des Aufsichtsführenden ausweisen können (Personalausweis).

Die Prüflinge bringen mit:

- Schreibgeräte und einen funktionierenden Taschenrechner.
- Es kann nicht auf das Handy zurückgegriffen werden, da diese am Tag der Prüfung – wenn mitgebracht – im Kuvert der Prüfungsaufgaben abgelegt werden müssen.
- Die Prüflinge sollten sich für die Pause leichte Kost und ausreichend zu trinken mitnehmen, damit sie die Zeit zum Entspannen und Auftanken ausnützen können.

Der Zeitplan für den Ablauf der schriftlichen Prüfung ist den Teilnehmerinnen bekannt.

Hier zur Sicherheit noch einmal eine Kurzfassung:

08:30 – 10:00 Uhr	Abrechnungswesen
10:00 – 11:00 Uhr	Praxisorganisation und Verwaltung
11:00 – 11:45 Uhr	Pause
11:45 – 13:15 Uhr	Behandlungsassistenz inkl. Röntgen
13:15 – 14:00 Uhr	Wirtschafts- und Sozialkunde

Was geschieht, wenn aus verschiedenen Gründen der Prüfungsbewerber nicht zum oben genannten Termin erscheint?

- Sollte ein Prüfling durch Krankheit verhindert sein, muss unverzüglich eine schriftliche Krankmeldung (Attest) im ZBV eingehen. Die Abwesenheit an der Prüfung gilt dann als entschuldigt. Im Juni 2024 kann dann die Erstprüfung abgelegt werden.
- Ein Rücktritt von der Prüfung vor Beginn ist ebenfalls möglich. Dazu ist eine schriftliche Erklärung gegenüber dem ZBV nötig. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht abgelegt (s.o.).
- Ein Nichtantreten der Prüfung oder ein Rücktritt von der begonnenen Prüfung ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes, gilt als unentschuldigt und die Prüfung damit als nicht bestanden.

Die gerade beschriebenen Situationen gelten ebenfalls für die praktische Prüfung und für die ggf. nötige mündliche Ergänzungsprüfung.

Die Lehrerinnen und Lehrer unserer Berufsschule geben Ihrer/Ihren Auszubildenden ein umfangreiches fachliches Wissen mit auf den Weg, um die Prüfung zur ZFA mit sehr guten Ergebnissen abschließen zu können. Wir wünschen allen TeilnehmerInnen viel Erfolg!

Maria Westermair, Prüfungsausschussmitglied

089 -72 480 306

Das Fortbildungszentrum des ZBV München auf dem Gelände der München Klinik Harlaching ist kein steriler Bürotrakt, sondern eine lebendige Praxis mit 4 Zahnärzten und 20 Teammitarbeiterinnen. Seminarräume und 8 Behandlungsplätze bieten auf 500 Quadratmetern die Grundlage für das, was der ZBV München unter Fortbildung versteht: Echte Praxis kann man nur in einer echten Praxis lernen.

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Diana Schumann, Tel.: 089 -72 480 306, Fax: 089 -723 88 73, E-Mail: dschumann@zbvmuc.de

Online-Anmeldung: https://www.zbvmuc.de/fortbildung/

Bild/Copyright: lanets_lan – stock.adobe.com

Referenten
DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner, DH Ulrike Schröpfer, ZMF Gudrun Plößl, Dr. Cornelius Haffner

Kursort
München Klinik Harlaching, Haus A1

Anmeldung
Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online

Gebühr
840,00 €
inklusive Skript, Mittagessen, Kaffeepausen und Prüfungsgebühr

Termine 2024_09:00 bis 18:00

Kurs-Nr. 2402	11.04. – 13.04.2024 18.04. – 21.04.2024 (Anmeldeschluss 20.03.2024)
Kurs-Nr. 2403	19.09. – 21.09.2024 26.09. – 29.09.2024 (Anmeldeschluss 04.09.2024)
Kurs-Nr. 2404	21.11. – 23.11.2024 28.11. – 01.12.2024 (Anmeldeschluss 06.11.2024)

Prophylaxe Basiskurs

Das Original schon seit 20 Jahren

Prophylaxe, der wohl wichtigste Baustein der modernen Zahnmedizin ist eine spannende Herausforderung, entsprechend viele Weiterbildungsziele gibt es: die PAss, die ZMP und die DH. Der Prophylaxe Basiskurs bietet einen abgestimmten und sehr sinnvollen Einstieg in die Welt der zahnärztlichen Prävention, er ist die perfekte Basis für die Organisation und Umsetzung moderner Prophylaxe in ihrer Praxis. Wer weiter machen möchte hat Vorteile: PAss und auch die ZMP bauen auf den hier vermittelten Inhalten auf. Dem ZBV München ist es besonders wichtig, dass sich die aktuellen Entwicklungen im Prophylaxe Basiskurs widerspiegeln: Weniger Karies, dafür mehr Parodontitis, weniger Kinder, dafür mehr Alte. Und die praktischen Übungen kommen natürlich auch nicht zu kurz: „Reden ist gut, machen ist besser“.

Dieser Basiskurs richtet sich an ZAH bzw. ZFA,
Vorkenntnisse in der zahnmedizinischen Prophylaxe sind nicht erforderlich.

Kursinhalte

Formalien: Delegation, Sicherheit, Hygiene – Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie: Zahnhartsubstanz (Kariologie) und Zahnhalteapparat (Parodontologie) – Befundung supragingival: Kariesrisiko, Plaque- und Gingivitis-Indizes, PSI mit klarer Strategie – Instrumentenkunde: Sonden, Scaler und Küretten, Unterschiede Ultraschall- und Schallscaler – Zahnoberflächenpolituren, Wirkstofftherapie, Instruktion und Motivation zur Mundhygiene – Grundlagen der Ernährungsberatung – Fissurenversiegelung – Abrechnung

Praxis

- Häusliche Mundhygiene: Reinigung, Wirkstoffe, Systematik
- Instrumente: PAR- und WHO-Sonden, Scaler und Küretten
- Instrumentation, Abstützungen, Patientenlagerung
- PSI, dmf/t- bzw. DMF/T-Bestimmung, Plaque- und Blutungs-Indizes
- Ultraschalleinsatz und Scaling
- Zahnoberflächenpolitur, Zungenreinigung und Fluoridierung
- Instrumentenschleifen

Röntgenkurs Aktualisierung — für zahnärztliches Personal

ZAH/ZFA, die im Röntgenbetrieb einer Praxis arbeiten, müssen ihre „Kenntnisse im Strahlenschutz“ alle 5 Jahre aktualisieren.

Referenten	Dr. Cornelius Haffner
Kursort	Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Gebühr	48,00 €, inklusive Skript, Zertifikat

Termine 2024_14:00 bis 15:30	Kurs-Nr. 2410 (Anmeldeschluss 28.02.2024)	20.03.2024
	Kurs-Nr. 2411 (Anmeldeschluss 04.09.2024)	25.09.2024

Röntgenkurs 10 Stunden — für zahnärztliches Personal

Wenn Sie als Zahnmedizinische Fachangestellte(r) (ZFA) die Röntgen-Abschlussprüfung in der Berufsschule nicht bestanden haben, können Sie dies zeitnah in einem 10-Stündigen Kurs nachholen.

Referenten	Dr. Cornelius Haffner, Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Kursort	Seminarraum ZBV München, Georg-Hallmaier-Str.6, 81369 München
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Gebühr	150,00 €, inklusive Skript, Kaffeepausen, Mittagessen

Termine 2024_09:00 bis 17:15	Kurs-Nr. 2430 (Anmeldeschluss 21.02.2024)	15.03.2024
	Kurs-Nr. 2435 (Anmeldeschluss 25.09.2024)	11.10.2024
	Kurs-Nr. 2436 (Anmeldeschluss 24.10.2024)	08.11.2024

Der ZBV vor Ort – Praxisinterne Prophylaxekurse exklusiv für Ihr Team

Ja, Sie lesen richtig – der ZBV München kommt in Ihre Praxis! Auf vielfachen Wunsch hat das Referenten:innen-Team ihres ZBV München ein Fortbildungsprogramm auf die Beine gestellt, dass sich exklusiv und ganz individuell mit dem Prophylaxekonzept ihrer Praxis auseinandersetzt und ihr Team gezielt fit macht. Dabei haben Sie die Möglichkeit für bis zu sechs Teilnehmern aus folgenden drei Fortbildungsmodulen zu wählen.

Haben Sie Terminwünschen oder Fragen, dann kontaktieren Sie uns bitte unter zbvgoespraxis@web.de

Modul Basics-Bronze – Scaling: Step by Step (Kursumfang: 1 Tag) für zahnärztliches Personal

Kursinhalte

Instrumentenkunde, Scaling mit Universalscaler am Phantomkopf, Körperschonende korrekte Sitzpositionen, Diverse extra- und intraorale Abstützungsmöglichkeiten incl. Hilfsabstützung, Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Traumata zu vermeiden, Arbeitssystematik, Hebel- oder Zugbewegung mit dem richtigen Dreh, Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten, Sondierungsübungen, um das Ergebnis zu überprüfen

Das Modul „Basic-Bronze“ schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab.

Termine 2024_09:00 bis 17:00 Kurs-Nr. 1 Auf Anfrage

Modul PZR-Silber – PZR-Erfolgskonzept (Kursumfang: 3 Tage) für zahnärztliches Personal

Kursinhalte

Befundung: PSI,API,SBI, Scaling, Schall- und Ultraschallanwendung, Glattflächenpolitur, Airpolishing, Mundhygienetraining am Patienten, Patientenführung, Motivation, Demonstration und Instruktion, Fluoridierung, Terminmanagement

Das Modul „PZR-Silber“ beinhaltet ein begleitendes, kollegiales Prüfungsfachgespräch und schließt mit einem Teilnahmezertifikat ab.

Termine 2024_09:00 bis 17:00 Kurs-Nr. 2 Auf Anfrage

Modul Gold – UPT Konzept (Kursumfang: 2 Tage, Freitag und Samstag) für zahnärztliches Personal

Modul Gold – UPT Konzept nach aktuellem Stand der PAR-Richtlinien Praktischer Kurs mit Schwerpunkt UPT Konzept und Deep Scaling.

Kursinhalte

- PA-Status, 6 Punkt Messung
- PAR-Richtlinien, Staging Grading
- S3 Leitlinien
- Antiinfektiöse Therapie
- Intensivtraining mit Spezialküretten (Gracey Küretten)
- Schall und Ultraschall Übungen mit gebogenen Ansätzen
- Sichere Adation der Instrumente um Gingiva Trauma zu vermeiden
- Körperschonende Sitzposition, Hebel und Zugbewegung
- BEV und UPT (d,g)
- UPT a,b,c ,e,f Übungen step by step
- erfolgreiche Betreuung des PA-Patienten

Termine 2024_09:00 bis 17:00 Kurs-Nr. 3 Auf Anfrage

Referenten	DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner
Kursort	Zahnarztpraxis (max. 6 Teilnehmer)
Gebühr	980,00 € pro Kurstag, Inkl. Skripten, Materialien, Praxis-Check Up vor Kursbeginn

zbv münchen FORTBILDUNGEN 2024

3 Tages Röntgenkurs (24 Stunden) für zahnärztliches Personal (ZFA/ZAH)

Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz. Dieser 3-Tage-Kurs vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse zur dentalen Röntgenkunde. Im Rahmen einer schriftlichen Prüfung wird der notwendige Kenntnisnachweis gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2, Abs. 4 Nr. 2 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) erworben.

Referenten	Prof. Dr. Gabriele Kaeppler, Dr. Cornelius Haffner
Kursort	München Klinik Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular, Kurs-Nummer und erforderlicher Anlagen oder online
Anmeldeschluss	09.08.2023
Gebühr	390,00 €, inklusive Mittagessen
Vorraussetzung	ZAH/ZFA-Urkunde (bitte laden Sie diese bei der Online-Anmeldung mit hoch)

Termine 2024_09:00 bis 16:15 Kurs-Nr. 2450 (Anmeldeschluss 24.07.2024) 05.09.-06.09.-07.09.2024

UPT / Deep Scaling manuell und maschinell für zahnärztliches Personal

Sie sind erfolgreiche ZMP/ZMF/PAss oder haben einen Prophylaxe Basiskurs und wollen das subgingivale Biofilm-Management noch optimieren? Dieser 2 Tages Kurs macht Sie endgültig fit für Ihre tägliche Arbeit mit und am Patienten. Perfektionieren Sie den Einsatz von Hand & Schall/ Ultraschallinstrumenten und lernen Sie wie beides effizient kombiniert werden kann.

Und, ganz aktuell: Wir geben Ihnen das gewisse Know-How für die PA-Nachsorge entsprechend den aktuellen PA-Richtlinien! Die notwendigen Befundparameter für BEV und UPT (a bis g) werden ausführlich praktisch geübt.

Kursinhalte

- Scaling mit Spezialküretten (Gracey Küretten) am Phantomkopf
- Sichere Adaption und Angulation der Instrumente um Gingiva-Traumata zu vermeiden
- Körperschonende korrekte Sitzpositionen
- Arbeitssystematik
- Hebel oder Zugbewegung mit dem richtigen Dreh
- Zahnoberflächen substanzschonend glätten
- Therapie von Furkationen
- Anwendung von Schall- und Ultraschallgeräten mit gebogenen Ansätzen
- PSI
- 6 Punkt-Messung für BEVa, UPT (d und g)
- UPT a, UPTb, UPTc
- Parodontale Befunderhebung
- Vortrag über antientzündliche Ernährung in Bezug auf Parodontitis

Referenten	DH Karin van Hulst, DH Stefanie Lautner
Kursort	München Klinik Harlaching
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Gebühr	445,00 €, inklusive Mittagessen und Kaffeepause

Termine 2024_09:00 bis 17:00 Kurs-Nr. 2405 (Anmeldeschluss 17.01.2024) 02.02. – 03.02.2024
Kurs-Nr. 2406 (Anmeldeschluss 09.10.2024) 25.10. – 26.10.2024

Röntgenkurs Aktualisierung — für Zahnärzt:innen

Wer die Röntgenfachkunde 2018 erworben hat, muss sie 2023 aktualisieren.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an der Aktualisierung nur dann möglich ist, wenn Sie im Besitz des Erwerbs einer deutschen Fachkunde im Strahlenschutz sind.

Referenten	Prof. Dr. Gabriele Kaeppler
Kursort	Zahnklinik München, Goethestr. 70, 80336 München, Großer Hörsaal
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Gebühr	58,00 €, inklusive Skript, Prüfung, Zertifikat
Fortbildungspunkte	5

Termine 2024_17:00 bis 19:15	Kurs-Nr. 2420 (Anmeldeschluss 28.02.2024)	20.03.2024
	Kurs-Nr. 2425 (Anmeldeschluss 24.07.2024)	25.09.2024

Ausbildung zum Brandschutzhelfer — für Zahnärzt:innen

Sinnvoll für Praxisinhaber – Nach den Vorgaben ASR A2.2 Abschnitt 6.2 und 7(1), Für jede ZA- / KFO- u. MKG-Praxis vorgeschrieben
Eine Anmeldung zu diesem Kurs ist auch für alle anderen Berufsgruppen innerhalb des HKaG möglich.

Kursinhalte

- 90 – 120 Min. Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes, Betriebliche Brandschutzorganisation, Verhalten im Brandfall, Gefahren durch Brände, Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Praktische Löschübung mit Feuerlöscheinrichtungen

Referenten	Richard Schmid, Brandinspektor
Kursort	München Klinik Harlaching, Haus A1
Anmeldung	Mittels Anmeldeformular und Angabe der Kurs-Nummer oder online
Gebühr	88,00 €
Fortbildungspunkte	3

Termine 2024_16:00 bis 18:45	Kurs-Nr. 2440 (Anmeldeschluss 06.03.2024)	20.03.2024
	Kurs-Nr. 2444 (Anmeldeschluss 09.10.2024)	16.10.2024

Stornierung/Kursabsage

Bei Stornierung durch den Teilnehmer ab 5 Wochen vor Kursbeginn ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 20,- fällig.
Bei Stornierung ab zwei Wochen vor Kursbeginn betragen die Stornogebühren 50 % der Kursgebühr.

Ein Rücktritt oder eine Absage nach Beginn der Veranstaltung kann nicht mehr berücksichtigt werden.
Entsprechendes gilt bei Nichterscheinen ohne vorherige Stornierung. Dem Teilnehmer bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen geringeren Schaden, dem ZBV München bleibt vorbehalten, im Einzelfall einen höheren Schaden nachzuweisen.

Rücktritte/Stornierungen/Absagen müssen schriftlich vorgenommen werden. Entscheidend dafür ist das Datum des Eingangs beim ZBV München. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich.

Der ZBV München behält sich in Ausnahmefällen die Änderung von Terminen, Referenten und geringfügige Änderungen des Seminarinhalts unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung und des Vertragszwecks vor.
Bei Ausfall des Kurses, durch Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt oder sonstigen nicht vom ZBV München zu vertretenden wichtigen Gründen, besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle zu geringer Teilnehmerzahl behält sich der ZBV München den Rücktritt vor. In diesen Fällen werden die Teilnehmer umgehend vom ZBV München informiert und die geleistete Kursgebühr wird erstattet.

In jedem Falle beschränkt sich die Haftung ausschließlich auf den Veranstaltungspreis. Schadensersatzansprüche jeglicher Art gegenüber dem ZBV München sind ausgeschlossen, sofern sie von ihm nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden.

Datenschutzhinweis:

Die vom ZBV München Stadt und Land von Ihnen geforderten und angegebenen personenbezogenen Daten werden gemäß den derzeit geltenden gesetzlichen Datenschutzrechtsverordnungen erhoben, bearbeitet, gespeichert und gegebenenfalls gelöscht.
Weitere Hinweise unter www.zbvmuc.de oder durch den Datenschutzbeauftragten der Körperschaft.

zbv münchen FORTBILDUNGEN 2024

Kursanmeldung

Kurs-Nr.:

Name/Vorname

Geburtsdatum/Geburtsort

Adresse Kursteilnehmer/in

Rechnungsadresse/ ○ Praxis ○ Privat

Name/Adresse der Praxis

Telefon/E-Mail

IHRE ANMELDUNG IST NUR VERBINDLICH, WENN FOLGENDE ANLAGEN DER JEWEILIGEN KURSANMELDUNG BEIGELEGT WERDEN.

Praxispersonal

Prophylaxe-Basiskurs:	ZAH/ZFA-Urkunde, Röntgenbescheinigung in Kopie
Röntgenkurs (10-Std.):	ZAH/ZFA-Urkunde, Bescheinigung über 3-Std. praktische Unterweisung durch Praxisinhaber
Aktualisierung-Röntgen:	Aktuelle Röntgenbescheinigung in Kopie

Zahnärzte/Zahnärztinnen

Aktualisierung Röntgen: ○ Hiermit bestätige ich, dass ich im Besitz des Erwerbs der deutschen Fachkunde im Strahlenschutz bin.

Zahlung der Kursgebühr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Fortbildungsveranstaltung des ZBV München Stadt und Land an.

○ Ich habe die Stornobedingungen gelesen und erkläre mich damit einverstanden.
Sollte die Anmeldung 3 Wochen vor Kursbeginn oder später erfolgen, ist die Zahlung der Kursgebühr per Überweisung fällig.
Gemäß den Vorschriften (gültig ab 01.02.2014) zum SEPA-Lastschrifteinzugsverfahren erfolgt der Einzug mit Vorankündigung (Pre-Notification) als Rechnungsbestandteil mit Angabe unserer Gläubiger-ID und der Mandatsreferenznummer.

○ Überweisung: Ich werde die fälligen Kursgebühren nach Rechnungserhalt gemäß den Vereinbarungen der Rechnungsstellung rechtzeitig vor Kursbeginn per Überweisung bezahlen.

Datum — Unterschrift, Stempel

○ Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats: Ich ermächtige den ZBV München, Kursgebühren von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Abbuchung erfolgt gemäß den Vereinbarungen in der Rechnungstellung.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

○ Praxiskonto/○ Privatkonto

Kontoinhaber: — Kreditinstitut:

IBAN: — BIC:

Datum/Unterschrift, Stempel (bzw. Bevollmächtigte/r für SEPA-Lastschriftmandat)

Montagsfortbildung DAS ORIGINAL

An etwa 12 ausgewählten Montagen im Jahr finden zu unterschiedlichen zahnärztlichen Fachthemen Veranstaltungen statt.
Das Angebot ist für die Münchner Kollegenschaft kostenlos. Seit Januar 2019 findet die Montagsfortbildung wieder in der Universitätszahnklinik statt.
Im Vorfeld der jeweiligen Termine finden Sie ein kurzes Abstract des Referenten. Soweit die Referentinnen und Referenten zustimmen,
finden Sie nach der Veranstaltung das Skript zum Download auf www.zbvmuc.de.

Ort Zahnklinik der LMU München, Goethestraße 70, 80336 München, Großer Hörsaal, Erdgeschoss

Zeit Die Vorträge beginnen um 19.00 Uhr und enden gegen 20.45 Uhr

Anmeldung Wir dürfen Sie bitten, sich online unter www.zbvmuc.de/fortbildungen
oder sich per E-Mail unter ocosboth@zbvmuc.de schriftlich anzumelden.

Die Veranstaltung ist für Mitglieder des ZBV München Stadt und Land kostenfrei.
Gemäß den Leitsätzen der BZÄK, DGZMK und KZBV zur zahnärztlichen Fortbildung wird diese Veranstaltung mit 2 Fortbildungspunkten bewertet.

15. Januar 2024 — Arbeitskreis für Zahnerhaltung — WEBINAR (alle Infos online) ●

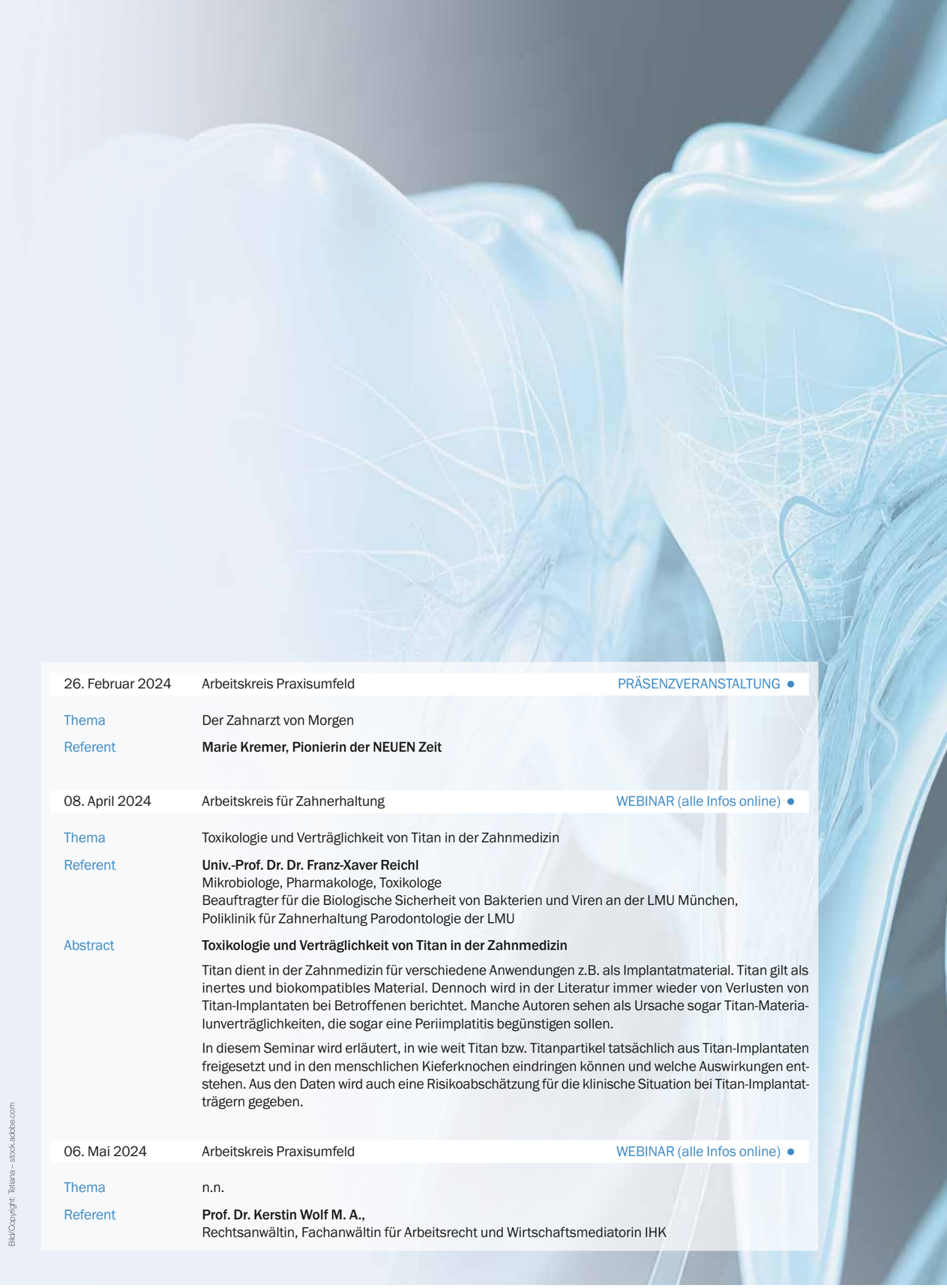
Thema: Ätiologie/Ursache und Prophylaxe von Kreidezähnen (Molaren Inzisiven Hypomineralisation, MIH)

Referent: **Univ.-Prof. Dr. Dr. Franz-Xaver Reichl**
Mikrobiologe, Pharmakologe, Toxikologe
Beauftragter für die Biologische Sicherheit von Bakterien und Viren an der LMU München,
Poliklinik für Zahnerhaltung Parodontologie der LMU

Abstract: **Ätiologie/Ursache und Prophylaxe von Kreidezähnen (Molaren Inzisiven Hypomineralisation, MIH)**

Die MIH beschreibt das klinische Vorkommen von Strukturstörungen der Zahnhartsubstanz mit einer systemischen Ursache. Die Vermeidung von Hypomineralisationen sollte folglich integraler Bestandteil zahnärztlicher Präventionsprogramme sein.

Aus ätiologischer Sicht wird aktuell ein multifaktorieller Hintergrund angenommen, wie z.B. frühkindliche (respiratorische) Erkrankungen, eine medizinisch indizierte Antibiotika-Gabe oder potentielle Umwelttoxine, wie z.B. Bisphenol A (BPA; endokriner Disruptor). Ein großes Hindernis in der MIH-Forschung ist der Mangel an geeigneten Modellsystemen, vor allem für die Biomineralisation. In diesem Seminar wird ein neuartiges Modellsystem vorgestellt und erste Ergebnisse zur Untersuchung MIH-bezogener Faktoren aber auch protektive Substanzen gegenüber mineralisationsstörenden Faktoren präsentiert.



Bild/Copyright: Tetiana - stock.adobe.com

26. Februar 2024 — Arbeitskreis Praxisumfeld — PRÄSENZVERANSTALTUNG ●

Thema: Der Zahnarzt von Morgen

Referent: **Marie Kremer, Pionierin der NEUEN Zeit**

08. April 2024 — Arbeitskreis für Zahnerhaltung — WEBINAR (alle Infos online) ●

Thema: Toxikologie und Verträglichkeit von Titan in der Zahnmedizin

Referent: **Univ.-Prof. Dr. Dr. Franz-Xaver Reichl**
Mikrobiologe, Pharmakologe, Toxikologe
Beauftragter für die Biologische Sicherheit von Bakterien und Viren an der LMU München,
Poliklinik für Zahnerhaltung Parodontologie der LMU

Abstract: **Toxikologie und Verträglichkeit von Titan in der Zahnmedizin**

Titan dient in der Zahnmedizin für verschiedene Anwendungen z.B. als Implantatmaterial. Titan gilt als inertes und biokompatibles Material. Dennoch wird in der Literatur immer wieder von Verlusten von Titan-Implantaten bei Betroffenen berichtet. Manche Autoren sehen als Ursache sogar Titan-Materialunverträglichkeiten, die sogar eine Periimplatitis begünstigen sollen.

In diesem Seminar wird erläutert, in wie weit Titan bzw. Titanpartikel tatsächlich aus Titan-Implantaten freigesetzt und in den menschlichen Kieferknochen eindringen können und welche Auswirkungen entstehen. Aus den Daten wird auch eine Risikoabschätzung für die klinische Situation bei Titan-Implantatträgern gegeben.

06. Mai 2024 — Arbeitskreis Praxisumfeld — WEBINAR (alle Infos online) ●

Thema: n.n.

Referent: **Prof. Dr. Kerstin Wolf M. A.,**
Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht und Wirtschaftsmediatorin IHK

Abschlussprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte Januar /Februar 2024

- **Prüfungstag** 17. Januar 2024
- **Prüfungsort** Städtische Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte
  Orleansstr. 4, 81669 München
- **Prüfungsgebühr** € 240,00

Die endgültige Anmeldebestätigung erfolgt im Dezember 2023

Für die Berufsschulen Bad Tölz, Erding, Fürstenfeldbruck und Starnberg wenden Sie sich bitte an den ZBV Oberbayern,
Messerschmittstr. 7, 80992 München
Telefon: 089- 79 35 58 80

Bekanntgabe von Terminen zur Abschlussprüfung für Zahnmedizinische Fachangestellte Januar /Februar 2024

17. Januar 2024 (Mittwoch) — ABSCHLUSSPRÜFUNG – SCHRIFTLICHER TEIL (Zeitplan siehe Aushang)

Die Einteilung in die Zimmer wird auf der Homepage zeitnah zur Prüfung veröffentlicht.
WICHTIG: Bitte merken Sie sich Ihre Prüfungsnummer!

- Handy-Verbot (Gilt für alle Smart-Geräte!)
- Taschenrechner nicht vergessen
- Personalausweis mitnehmen

18.01. – 05.02.2024 — ABSCHLUSSPRÜFUNG – PRAKTISCHER TEIL

Der Termin für die Praktische Prüfung wird bis spätestens Mitte Dezember auf die Homepage gestellt.

26.02. und 27.02.2024 — ABSCHLUSSPRÜFUNG – MÜNDLICHE ERGÄNZUNGSPRÜFUNG

27.02.2024 (Dienstag) — BEKANNTGABE DES PRÜFUNGSERGEBNISSES

- Genauer Zeitplan wird über die Homepage bekanntgegeben
- Ausgabe der Urkunden, der Prüfungszeugnisse, der Röntgen- und der Prüfungsbescheinigungen der Bayerischen Landeszahnärztekammer
- Ausgabe der Abschluss- bzw. Entlasszeugnisse der Schule
- Bei bestandener Prüfung enden die Ausbildungsverträge mit dem 27.02.2024, bei nicht bestandener Prüfung gemäß Vertragsende!

SCHRIFTLICHE PRÜFUNG – ZEITLICHER ABLAUF

08:30 – 10:00 Uhr	Abrechnungswesen
10:00 – 11:00 Uhr	Praxisorganisation und –verwaltung
11:00 – 11:45 Uhr	PAUSE
11:45 – 13:15 Uhr	Behandlungsassistenz (einschließlich Röntgen)
13:15 – 14:00 Uhr	Wirtschafts- und Sozialkunde

Anmeldung zur gestreckten Abschlussprüfung Teil 1 (GAP Teil 1) am 24.04.2024

- **Sie haben Fragen zur GAP1** Bitte wenden Sie sich bei allen offenen Fragen an Herrn Cosboth vom Zahnärztlichen Bezirksverband München, Telefon 0 89 / 7 24 80 – 3 08
- **Prüfungstag** 24. April 2024
- **Prüfungsort** Städtische Berufsschule für Zahnmedizinische Fachangestellte
  Orleansstr. 4, 81669 München
- **Prüfungsgebühr** € 160,00

Die Anmeldeformulare wurden in der Berufsschule ausgeteilt:

Anmeldeschluss: 31.01.2024 (Poststempel)

Dieser Anmeldung müssen beigelegt werden:
für den 1.Teil der gestreckten Abschlussprüfung (GAP1):

- **Betrieblicher Ausbildungsplan Abschnitt A-erster Teil, (Ausbildungszeit 1.-18.Monat)**
- **Anlage zum Antrag auf Teil1 der Prüfung. Der vollständige Ausbildungsnachweis wird stichprobenartig verlangt**

Rücksendung der vollständigen Unterlagen an den Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München

Änderung von Bankverbindungen

Bitte denken Sie daran, den ZBV München rechtzeitig bei Änderung Ihrer Bankverbindung zu informieren.
Meistens erheben die Banken bei einer Rückbelastung des Beitragseinzuges eine Rücklastschriftprovision von derzeit € 3,00, die wir an Sie weitergeben müssen, wenn Sie die Meldung versäumt haben.

Mitgliedsbeiträge

Am 01.01.2024 war der Mitgliedsbeitrag für das I. Quartal 2024 fällig.
Quartalsbeiträge für den ZBV München

Gruppe	1A	2A	2B	3A	3B	3C	3D	5
ZBV/€	110,-	57,-	28,-	110,-	110,-	34,-	24,-	50 v. H. der Beitragshöhe nach der zutreffenden Beitragsgruppe

Die Beiträge werden durch Einzugsermächtigung im SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen.
(lt. Beschluss in der Delegiertenversammlung des Zahnärztlichen Bezirksverbandes München Stadt und Land am 05.12.2018) Die neue Beitragsordnung tritt am 01.04.2020 in Kraft.

www.notdienst-zahn.de |

Auf dieser Internetseite können sich Schmerzpatienten darüber informieren, welche Praxis in Ihrer Umgebung an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen für den zahnärztlichen Notdienst eingeteilt ist; und zwar bayernweit. Der zeitliche Umfang des Notdienstes in der Zahnarztpraxis ist in München Stadt und Land auf die Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr festgesetzt. In der übrigen Zeit, 00.00 Uhr bis 24.00 Uhr, besteht Behandlungsbereitschaft, also Rufbereitschaft.

Geschäftsstelle ZBV München Stadt und Land

Zu folgenden Bürozeiten erreichen Sie uns telefonisch:

Montag bis Donnerstag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Persönliche Terminanfragen unter info@zbvmuc.de
(Abgabe von Unterlagen, Beglaubigungen, etc.)

Angelika Schilcher
E-Mail: aschilcher@zbvmuc.de, Tel.: 72480-304

Mitgliederverwaltung Zahnärzte*innen
Berufsbegleitende Beratung der Zahnärzte*innen
Beglaubigungen

Oliver Cosboth
E-Mail: ocosboth@zbvmuc.de, Tel.: 72480-308

ZFA-Ausbildung und -Prüfung
Zahnärztlicher Anzeiger
Montagsfortbildung

Kerstin Birkmann
E-Mail: kbirkmann@zbvmuc.de, Tel.: 72480-311

Buchhaltung
Berufsrecht

Montag bis Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Diana Schumann
E-Mail: dschumann@zbvmuc.de, Tel.: 72480-306

Fortbildungskurse ZÄ/ZA und ZAH/ZFA

Mittwoch bis Freitag	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Die wichtigsten Informationen finden Sie auch unter www.zbvmuc.de, unserem Internetportal.

Impressum

Herausgeber	Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land, Körperschaft des öffentlichen Rechts 1. Vorsitzende: Dr. Dorothea Schmidt 2. Vorsitzender: Dr. Eckart Heidenreich Geschäftsstelle: Georg-Hallmaier-Str.6 81369 München, Tel.: 089 -72480304 www.zbvmuc.de E-Mail: zaa@zbvmuc.de
Öffentlichkeitsarbeit	Dr. Sascha Faradjli (Referent) Dr. Nicolas Pröbstl, M. Sc. (Co-Referent)
Fortbildung	Diana Schumann
Anzeigen	Oliver Cosboth
Titelgestaltung/Layout	DesignConcept Dagmar Friedrich-Heidbrink
	Zuschriften redaktioneller Art richten Sie bitte nur an die Redaktion (zaa@zbvmuc.de), nicht an den Verlag. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachgedruckte Texte geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Verlag, Herstellung,Vertrieb WOK Werbeservice und Offsetdruck GmbH	Gut Ammerthal 3a, 85622 Weissenfeld bei München Telefon 089 46201525 E-Mail: info@kreuzermedia.de www.kreuzermedia.de
	Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom Juli 2011 gültig. BEZUGSBEDINGUNGEN Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Beitrag enthalten. Preise für Nichtmitglieder: Einzelheft € 3,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement € 35,- zzgl. MwSt. und Versandkosten. Auflage: 3000 Exemplare. Erscheinungsweise: monatlich ISSN 0027-3198
	Hinweis: Unabhängig von der im Einzelfall verwendeten Form, richten sich die im Heft verwendeten Bezeichnungen an alle Geschlechter.

Vergütungsempfehlungen ab 01.01.2023

Die BLZK hat ihre Empfehlungen für die Vergütung von Auszubildenden zur/zum Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) angepasst. In seiner Sitzung im Oktober 2022 beschloss der Vorstand der Kammer folgende Staffelung:

1. Ausbildungsjahr: € 900,00, 2. Ausbildungsjahr: € 1.000,00, 3. Ausbildungsjahr: € 1.100,00

Die genannten Vergütungen verstehen sich als bayernweite Basisempfehlungen.
Die Vergütungen für Auszubildende dürfen auch über den genannten Summen liegen. Geltung haben sie für Ausbildungsverträge, die ab dem 01. Januar 2023 abgeschlossen werden. Die Anhebung ist eine von mehreren Maßnahmen der Berufsvertretung im Kampf gegen den Fachkräftemangel in bayerischen Zahnarztpraxen.

zbv münchen BERATUNG UND TERMINE

Meldeordnung und Anzeigepflichten

Änderungen wie z.B. Privat- und Praxisanschrift, Beginn oder Ende einer Tätigkeit, Niederlassung, Praxiswechsel oder Praxisaufgabe, zusätzliche akademische Grade, etc. müssen dem ZBV München Stadt und Land umgehend mitgeteilt werden! Verstöße gegen die Meldeordnung sind zugleich Verstöße gegen § 3 Abs. 2 der Berufsordnung für die Bayerischen Zahnärzte und können berufsrechtlich geahndet werden.
Fax: 089 –723 88 73, E-Mail: aschilcher@zbvmuc.de

Ausbildungsplatzbörse

Tragen Sie sich noch heute ein!

Sie

möchten sich mit gleichgesinnten Zahnärzten aus München austauschen?

Melden Sie sich zu unserem Stammtisch an.

Einmal im Monat treffen wir uns in ungezwungener Atmosphäre.

ZAHNÄRZTLICHER STAMMTISCH

Zahnärztlicher Bezirksverband
München Stadt und Land

Anmeldung:
https://www.zbvmuc.de/stammtisch

Laut Zahnheilkundegesetz, Berufsordnung und Delegationsrahmen der Bundeszahnärztekammer ist eine selbstständige, freiberufliche Tätigkeit zahnärztlichen Personals am Patienten nicht möglich. Die Arbeit am Patienten hat immer unter Aufsicht und Verantwortung des Praxisinhabers, also des approbierten Zahnmediziners zu erfolgen.

Bild/Copyright: Sebastian Duda – Shutterstock.com

Kontakt:
Katja Wemhöner

Messerschmittstr. 7
80992 München
Tel.: 089 79355883
fortbildung@zbvobb.de

Informationen & Anmeldung unter www.zbvobb.de/fortbildung/

Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für ZÄ – 5 Fortbildungspunkte		
Mi. 21.02.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	80992 München
Mi. 15.05.2024	18:00 bis 20:15 Uhr	80992 München
Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz für zahnärztliches Personal		
Fr. 23.02.2024	14:00 bis 15:30 Uhr	80992 München
Fr. 03.05.2024	14:00 bis 15:30 Uhr	80992 München
Fr. 21.06.2024	14:00 bis 15:30 Uhr	80992 München
1-Tages Röntgenkurs zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz für ZFA		
Fr. 26.04.2024	09:00 bis 17:30 Uhr	80992 München
Prophylaxe Basiskurs		
ab 14.03.2024	09:00 bis 18:00 Uhr	80992 München
Hygiene in der Zahnarztpraxis – Basiskurs unter Beachtung der RKI Empfehlung		
Mi. 17.04.2024	13:30 bis 17:30 Uhr	80992 München
Gestreckte Abschlussprüfung Teil 1 (GAP 1) – Vorbereitung zur AP (neue Ausbildungsverordnung)		
Sa. 24.02.2024 / Teil 1A	09:00 bis 17:30 Uhr	80992 München
Sa. 02.03.2024 / Teil 1B	09:00 bis 17:30 Uhr	80992 München
ZE kompakt Basics – Vorbereitung zur AP (alte Ausbildungsverordnung)		
Sa. 20.04.2024	09:00 bis 17:00 Uhr	83024 Rosenheim
Sa. 27.04.2024	09:00 bis 17:00 Uhr	80992 München
Check Up: Fit für die Abschlussprüfung – Vorbereitung zur AP (alte Ausbildungsverordnung)		
Sa. 04.05.2024	09:00 bis 17:30 Uhr	80992 München

Dr. Dorothea Schmidt
1. Vorsitzende des Vorstands
ZBV München Stadt und Land

Dr. Eckart Heidenreich
2. Vorsitzender des Vorstands
ZBV München Stadt und Land

ZA Karl Sochurek
1. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Thomas Maurer
2. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Sascha Faradjli
3. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

Dr. Susanne Strauch
4. Beisitzerin
ZBV München Stadt und Land

Dr. Nicolas Pröbstl, M.Sc.
5. Beisitzer
ZBV München Stadt und Land

ANZEIGENBUCHUNG bevorzugt online unter www.zbvmuc.de

ZBV München Stadt und Land · Georg-Hallmaier-Str. 6 · 81369 München · Fax: 089-723 88 73 · anzeigen@zbvmuc.de

Bitte kreuzen Sie Ihren gewünschten Erscheinungstermin für folgende Ausgabe/n an und wählen Sie die Rubrik, unter der Ihre Anzeige erscheinen soll. Wählen Sie bitte Ihr Anzeigenformat.

☐ Nr. 02	Anzeigenschluss: 17.01.2024	Erscheinungstermin: 29.01.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 03	Anzeigenschluss: 14.02.2024	Erscheinungstermin: 26.02.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 04	Anzeigenschluss: 13.03.2024	Erscheinungstermin: 25.03.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 05	Anzeigenschluss: 10.04.2024	Erscheinungstermin: 22.04.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 06	Anzeigenschluss: 08.05.2024	Erscheinungstermin: 20.05.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 07	Anzeigenschluss: 05.06.2024	Erscheinungstermin: 17.06.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes
☐ Nr. 08	Anzeigenschluss: 03.07.2024	Erscheinungstermin: 15.07.2024	☐ Stellengesuch	☐ Stellenangebot	☐ Verschiedenes

Termine werden regelmäßig aktualisiert und können vorab unter www.zbvmuc.de eingesehen werden.

Größe	Stellengesuch	andere Rubriken
☐ 85 x 30 mm	69,00 €	105,00 €
☐ 85 x 47 mm	99,00 €	140,00 €
☐ 85 x 64 mm	119,00 €	159,00 €
☐ 85 x 81 mm	149,00 €	195,00 €
☐ 85 x 98 mm	169,00 €	229,00 €
☐ 85 x 115 mm	188,00 €	250,00 €
☐ 85 x 132 mm (1/4)	208,00 €	278,00 €
☐ 175 x 132 mm (1/2)	-	439,00 €
☐ 175 x 268 mm (1/1)	-	697,00 €

- ☐ Sonderplatzierung Umschlagseite 4, + 10%
- ☐ Chiffre 15,00 €
- ☐ Farbaufschlag 4c Anzeigen + 10% (Standard sw)
- ☐ Andere, individuelle Schriftart + 10%
- ☐ Autorkorrekturen 65 €/Std.
- ☐ Logoplatzierung 15,00 €
- ☐ Korrekturabzug 5,00 €

Bei nicht angefordertem oder termingerecht freigegebenem Korrekturabzug übernehmen wir keine Haftung für etwaige Satzfehler.

Kein Umsatzsteuerausweis, weil kein Unternehmer (§4 KStG i.V.m. §27 Abs. 22 UStG und §2 Abs.3 UStG a.F.)

Bitte geben Sie hier Ihren Anzeigentext deutlich in Druckbuchstaben ein.
Bitte beachten Sie, dass bei einer Anzeigengröße von 85 x 30 mm der maximale Textumfang 180 Zeichen, bei maximal 6 Zeilen beträgt.

Kundenname/Kd.Nr. _____

Adresse _____

E-Mail/Telefon _____

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt und Land
Georg-Hallmaier-Str. 6, 81369 München
Gläubiger-Identifikationsnr.:
DE87ZZZ00000534910

Mit meiner Unterschrift ermächtige ich den Zahnärztlichen Bezirksverband München Stadt und Land, den Anzeigenpreis von meinem nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ZBV München Stadt und Land auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift und Stempel: _____

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Verschiedenes

www.zahnarzt-erfolgsseminare.de

Prophylaxe Notfall

Übernehme flexibel Prophylaxe Tätigkeiten.

Kontakt: 0179 / 598 68 94

Chiffre-Zuschriften nur an:

Zahnärztlicher Bezirksverband München Stadt u. Land
Georg-Hallmaier-Straße 6 · 81369 München
Kennziffer bitte deutlich auf den Umschlag schreiben!

ANZEIGENBUCHUNG bevorzugt online unter www.zbvmuc.de

Anzeigentermine 2024

Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum	Nummer	Anzeigenschluss	Erscheinungsdatum
02	17.01.2024	29.01.2024	08	03.07.2024	15.07.2024
03	14.02.2024	26.02.2024	09	31.07.2024	12.08.2024
04	13.03.2024	25.03.2024	10	28.08.2024	09.09.2024
05	10.04.2024	22.04.2024	11	25.09.2024	07.10.2024
06	08.05.2024	20.05.2024	12	23.10.2024	04.11.2024
07	05.06.2024	17.06.2024	13	20.11.2024	02.12.2024